

11. Kardiologie Symposium 2011

21. – 22. Januar 2011, Hotel InterContinental Berlin

11. KARDIOLOGIE SYMPOSIUM 2011

- Ja**, ich nehme an der Veranstaltung am Freitag, den 21. Januar 2011 teil.
- Ja**, ich nehme an der Veranstaltung am Samstag, den 22. Januar 2011 teil.
- Nein**, ich werde an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Bitte laden Sie mich zur nächsten Veranstaltung 2012 wieder ein.

 per Fax an:
030.88 7099 26

 per E-Mail an:
r.schaefer@schaeferevent.de

 online über:
www.schaeferevent.de

 per Post an:
Schäfer Event & Kommunikation
Friedrich-Naumann-Straße 42
14532 Berlin-Stahnsdorf

 zertifiziert
12
Punkte

Wissenschaftliche Leitung

 Dr. med. O. Göing
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II
mit Schwerpunkt Kardiologie,
Sana Klinikum Lichtenberg

 Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. R. Hetzer
Ärztlicher Direktor,
Deutsches Herzzentrum Berlin

Veranstalter/Kongressagentur

 Schäfer Event & Kommunikation
Friedrich-Naumann-Straße 42
14532 Berlin-Stahnsdorf
Tel. 030.8867 5682, Fax 030.88 7099 26
r.schaefer@schaeferevent.de
www.schaeferevent.de

Veranstaltungsort

 Hotel InterContinental Berlin
Budapester Straße 2, 10787 Berlin
Telefon: 030.26 02-0, Fax: 030.26 02 26-00

Tagungszeiten

 Freitag: 21.01.2011 von 17:00 – 20:00 Uhr
Samstag: 22.01.2011 von 08:30 – 15:30 Uhr

Übernachtung

 Hotel InterContinental Berlin
Budapester Straße 2, 10787 Berlin
Telefon: 030.26 02-0, Fax: 030.26 02 26-00

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung bei der ärztlichen Weiter- und Fortbildungsakademie „Kardiologie“ bei der Berliner Ärztekammer anerkannt und ist mit 12 CME-Punkten anrechenbar.

Titel, Vorname, Name

Klinik/Praxis

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

 Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnehmeranzahl ist auf 450 Personen begrenzt und wir bitten höflich um Ihre Voranmeldung.

(STAND BEI DRUCKLEGUNG)



Kooperationspartner:


 Standortbestimmung –
aktuelle Trends in der Kardiologie


- > Begleitende Symposien
- > Fachvorträge ausgewählter Experten
- > Operative-interventionelle Live-Konferenz
- > Pro- und Contra

Wissenschaftliche Leitung:

 Dr. med. O. Göing
Sana Klinikum Lichtenberg
Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. R. Hetzer
Deutsches Herzzentrum Berlin

Schirmherrschaft:

 Die Schirmherrschaft ist bei der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) beantragt.

 Arbeitsgemeinschaft Leitende Kardiologische Krankenhausärzte e. V.

 zertifiziert
12
Punkte

21. – 22. JANUAR 2011

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 11. Mal wollen wir „Altes“ auf den Prüfstand stellen und neue Daten und Leitlinien durch renommierte Fachleute referieren aber auch technische Innovationen live demonstrieren lassen. Vor allem wollen wir mit Ihnen gemeinsam diskutieren, ob und inwieweit diese aktuellen Entwicklungen unseren Alltag beeinflussen sollten.

Einige dieser medikamentösen Innovationen sind oder werden gerade zugelassen und sind somit bereits für unsere Patienten verfügbar. Im technischen Bereich müssen wir entscheiden, welchen Patienten wir Standardgeräte und welchen High-End-Produkte zuordnen und wie wir diese differenziert nachbetreuen. Da Weiterentwicklungen regelhaft teuer sind, müssen wir uns fragen, welcher Patient tatsächlich in welchem Ausmaß profitiert. Darüber wird es zunehmend schwerer, individuelle Differenzialindikationen leitliniengerecht einordnen zu können.

Auch in der nicht-invasiven und invasiven Bildgebung bzw. Funktionsdiagnostik gibt es enorme Verbesserungen. Die Frage ist allerdings, wie viel Mehrinformationen wir dadurch tatsächlich erhalten und ob die Antworten bereits eine praktisch-klinische Relevanz besitzen oder z.B. „nur“ für Studien relevant sind. Auch aus diesen Bereichen wollen wir Ihnen Technik demonstrieren, die man bereits kaufen kann, aber auch Innovationen, die noch in klinischer Erprobung sind.

Die neue ESC Leitlinie der Revaskularisation fordert für viele Fälle nunmehr eine Entscheidung im Heart-Team. Anders als zuvor muss der Herz-Chirurg vor vielen Entscheidungen befragt werden und „ad hoc-Entscheidungen“ können zu forensischen Problemen führen.

Ob diese neue Leitlinie gerechtfertigt ist und wie man mit den daraus resultierenden vielfältigen Problemen umgeht, soll kontrovers erörtert werden. Das Deutsche Herzzentrum Berlin und das Sana Klinikum Lichtenberg haben hier bereits eine dauerhafte Lösung etabliert, die mit in die Diskussion einbezogen werden soll.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und vor allem auf lebhafte Diskussionen.



Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. R. Hetzer
Deutsches Herzzentrum Berlin



Dr. med. O. Göing
Sana Klinikum Lichtenberg

FREITAG, 21. JANUAR 2011

Begrüßung

O. Göing, Berlin

17:00 – 18:30

I. Symposium: Grenzbereiche von Diagnostik und Therapie bei Hypertoniepatienten

Vorsitz: H. Völler, Rüdersdorf

- Was können wir aus den derzeit größten Hypertonie-Registern lernen? Welche Konsequenzen ergeben sich für die Therapie im Alltag?
R. Dechend, Berlin
- Hypertonie und Diabetes – ein unglückliches Paar
A. Pfeiffer, Berlin
- Grenzwerthypertonie im Alter und bei jüngeren Patienten? Welche Grenzwerte, wie gemessen? Was ist zu empfehlen?
C. Tschöpe, Berlin

10:30 – 11:00

11:00 – 13:15

18:30 – 19:00

Kaffeepause in der begleitenden Ausstellung

19:00 – 20:00

II. Symposium: Innovationen in der Bildgebung

Vorsitz: O. Göing, Berlin

- Von der Standarduntersuchung zu neuen Untersuchungsmethoden der Wandbewegungsanalyse – Hi-Tech im Echolabor – „ratzfatz“ ist alles klar, doch wie kommt man da noch mit? Vortrag mit Live-Untersuchung
W. Fehske, Köln
- Was leisten Invasivität, CT und MRT heute – konkurrierend, komplementär oder beides?
S. Möhlenkamp, Essen

14:00 – 15:30

SAMSTAG, 22. JANUAR 2011

Begrüßung

R. Hetzer, Deutsches Herzzentrum Berlin
I. Wübbeling, Geschäftsführerin Sana Berlin Brandenburg

08:30 – 10:20

I. Sitzung: Herzinsuffizienz

Vorsitz: R. H. Strasser, Dresden/P. Schauerte, Aachen

- Zwischen „Schock-Box“ und komplexer CRT-Therapie Was für wen, wie selektiert, wie optimiert und nachbetreut?
P. Schauerte, Aachen

- Herzinsuffizienz und Rhythmusstörungen – Wann und welche Antiarrhythmika, wann können ablativ Verfahren helfen?
C. Piorkowski, Leipzig
- Individuell optimale medikamentöse Herzinsuffizienztherapie. Neue Indikationen, neue Daten, überalterte Leitlinie?
R. H. Strasser, Dresden
- Eisen zwischen Anämie- und funktioneller Herzinsuffizienztherapie. Wer profitiert, wie sollte man es machen?
W. Döhner, Berlin
- Herzunterstützungssysteme beim älteren Patienten
R. Hetzer, Berlin

Kaffeepause in der begleitenden Ausstellung

II. Sitzung: Kardiologie – Kardiochirurgie live

Übertragung aus den Katheterlaboren des Sana Klinikums Lichtenberg und des Hybrid-OP des DHZB
Panel: R. Hetzer, Berlin/H.-P. Schultheiss, Berlin
S. Silber, München/O. Göing, Berlin

Mittagsimbiss in der begleitenden Ausstellung

III. Sitzung: Neue Daten und Leitlinien auf dem Prüfstand

Vorsitz: R. Schöller, Berlin/O. Göing, Berlin

- Plättchenaggregationshemmung bei akutem Koronarsyndrom und stabiler KHK: Was bei wem? Haben Marcumar und Falithrom ausgedient?
M. Moser, Freiburg
- Warum musste das Heart Team etabliert werden?
S. Silber, München
- Macht die Umsetzung bei diesen Patienten Sinn? Ich meine nein!
H.-P. Schultheiss, Berlin
- Macht die Umsetzung bei diesen Patienten Sinn? Ich meine ja!
T. Walter, Bad Nauheim
- Abschluss-Panel-Diskussion zu Fragen des Heart Teams

Zusammenfassung und Verabschiedung
O. Göing, Berlin

PD Dr. med. Ralf Dechend
HELIOS Klinikum Berlin Buch
Klinik und Poliklinik für
Kardiologie und Nephrologie

Prof. Dr. Dr. med. Wolfram Döhner
Zentrum für Kachexieforschung
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Kardiologie, Charité
Universitätsmedizin Berlin,
Campus Virchow-Klinikum

Dr. med. Olaf Göing
Sana Klinikum Lichtenberg
Klinik für Innere Medizin II:
Schwerpunkt Kardiologie

PD Dr. med. Wolfgang Fehske
Innere Medizin I –
Allg. Innere Medizin Köln
St. Vinzenz Hospital GmbH

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.
Roland Hetzer
Deutsches Herzzentrum Berlin
Klinik für Herz-, Thorax- und
Gefäßchirurgie

Priv. Doz. Dr. med.
Stefan Möhlenkamp
Universitätsklinikum Essen
Westdeutsches Herzzentrum Essen,
Klinik für Kardiologie

Prof. Dr. med. Martin Moser
Universitätsklinikum Freiburg
Medizin III

Prof. Dr. med.
Andreas F. H. Pfeiffer
Endokrinologie,
Diabetes und Ernährungsmedizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. med. Christopher Piorkowski
Herzzentrum Leipzig GmbH –
Universitätsklinik

Prof. Dr. med. Patrick Schauerte
Universitätsklinikum Aachen AÖR,
Medizinische Klinik I

Dr. med. Ralph Schoeller
DRK Kliniken Berlin | Westend
Klinik für Innere Medizin
Schwerpunkt Kardiologie

Prof. Dr. med.
Heinz-Peter Schultheiss
Charité Centrum 11, (Herz-,
Kreislauf- und Gefäßmedizin)
Charité – Universitätsmedizin
Berlin, Campus Benjamin Franklin

Prof. Dr. med. Sigmund Silber
Praxis Prof. Dr. med. Sigmund Silber

Univ.-Prof. Dr. med. habil.
Ruth H. Strasser
Herzzentrum Dresden GmbH
Universitätsklinik an der
Technischen Universität Dresden,
Klinik für Innere Medizin und
Kardiologie

Prof. Dr. med. Carsten Tschöpe
Charité Campus Benjamin Franklin,
Universitätsmedizin Berlin
Medizinischen Klinik II –
Kardiologie und Pulmologie

Prof. Dr. med. Heinz Völler
Klinik am See, Rüdersdorf
Innere Medizin – Kardiologie

Prof. Dr. med. Thomas Walther
Kerckhoff-Klinik GmbH,
Bad Nauheim
Abteilung für Herzchirurgie